



**DORFKORPORATION**  
DICKEN

# Ausserordentliche Dorfgemeinde

Freitag, 25. September 2020

20.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Dicken

## TRAKTANDENLISTE

1. Wahl der Stimmenzähler
2. **Abstimmung:** Verkauf der elektrischen Anlagen an die SAK
3. Vorstellung der Kandidaten (Präsidium und Aktuar Wasserversorgung)
4. Zukunft Wasserversorgung
5. **Abstimmung:** Zukunft Wasserversorgung (Übertrag/Zusammenarbeit mit Wasserversorgung Neckertal)
6. Wahl des Präsidenten und Aktuars ab 2021 (optional, falls 5. abgelehnt)
7. Wahl des Wasserwartes
8. Wahl der GPK: Präsident und Beisitzer
9. Varia
10. Allgemeine Umfrage

# Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Genehmigt durch den Verwaltungsrat  
am 21. September 2020

Der Präsident:

---

Der Aktuar:

---

Genehmigt durch die Bürgerschaft  
am 25. September 2020

Der Versammlungsleiter:

---

Der Protokollführer:

---

# Geschätzte Mitglieder der Dorfkorporation Dicken

Eine turbulente Zeit hat sich etwas beruhigt. Die wichtigsten Traktanden konnten wir durch die briefliche Abstimmung erledigen: Die Jahresrechnung 2019, die Budgetierung und die Übergabe der MZA an die Genossenschaft Dorftreff Dicken. Die Abstimmung über den Verkauf der Elektroversorgung Dicken an die SAK auf Ende 2020 sowie die **Zukunft der Wasserkorporation** stehen heute auf der Traktandenliste.

Kurzfristig haben sich neue Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Wasserversorgung und des Aktuars gemeldet. Das scheint in erster Betrachtung erstrebenswert zu sein. Der Wunsch, die Wasserkorporation im Dorf zu behalten, ist verständlich und nachvollziehbar. Den Kandidaten sei gedankt für ihren Einsatz, den sie für diese Aufgabe leisten wollen. Doch es sprechen auch viele Gründe dagegen, die Wasserkorporation so weiter zu betreiben wie bisher.

Dazu möchte ich einige **Denkanstösse** geben:

Die heutigen Anforderungen an eine kleine Korporation werden immer komplexer. Sie erfordern einen hohen Planungs- und Kontrollaufwand, umfangreiches Engineering und spezifisches Fachwissen. Diese Aufgaben sind ohne professionelle Handhabung in Teilzeitarbeit kaum mehr zu bewältigen. Zunehmend steigende Kosten im Verhältnis zu einer gleichbleibend kleinen Bewohnerzahl – diese Rechnung kann längerfristig nicht aufgehen.

So steht beispielsweise in den nächsten fünf bis zehn Jahren der Neubau eines Wasserreservoirs an, welches das baufällige Reservoir Hasenbüel ersetzen muss. Eine weitere Aufgabe von höchster Priorität (2021) ist die Sanierung der Hauptleitung Schwellbrunnerstrasse. Allein diese Investitionen werden unser Budget sprengen und wahrscheinlich nur mit einem höheren Wasserpreis zu finanzieren sein.

In unserer langjährigen Amtszeit, in welcher wir die Dorfkorporation führen durften, bin ich zum Entschluss gekommen, dass wir eine **Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Neckertal** anstreben sollten. Dieses Vorgehen unterstützt auch die Gemeinde Neckertal sowie das Amt für Gemeinden SG. Es werden längerfristig deutliche Vorteile für unser Dorf entstehen.

Wir sind verpflichtet, mit unserem Wissen und Gewissen für das Dorf eine optimale Lösung für die nächsten Jahrzehnte zu suchen. Kurzfristige Lösungen aus den falschen Gründen geben der Wasserversorgung unseres Dorfs keine gesicherte Zukunft. **So empfehle ich, die Abstimmung «Zukunft Wasserversorgung» anzunehmen.**

*Der Präsident Rolf Gämperle*

(Bestandteil der Ausserordentlichen Dorfgemeinde ist der Amtsbericht 2019.)